

Medien-Mitteilung 09.04.2009

Curling Leckerbissen am St.Galler Open

Curling. Am Wochenende vom 16. bis 19. April organisiert der Curling Club St. Galler Bär in der Eishalle Lerchenfeld sein grosses Frühlingsturnier. Nach dem letztjährigen Jubiläumsturnier wurde beschlossen, das Turnier weiterzuführen und im Curling Kalender fest zu etablieren.

Daniel Meuli

Kaum wurde die diesjährige Eislaufsaison beendet und die Schlittschuhläufer und Eishockeyaner in die Sommerpause verabschiedet, hat in der St.Galler Eishalle Lerchenfeld der Aufbau der insgesamt fünf Curling-Rinks begonnen. Die grosse Eishalle musste in eine Curlinghalle umfunktioniert werden. Regie zur Umgestaltung und zum Umbau führen die clubeigenen Eisspezialisten. Seit Tagen sind sie bestrebt perfekte Eisverhältnisse und eine kompetitive Curling Arena herzurichten. Die altherwürdige Curlinghalle im Lerchenfeld mit den drei Rinks lässt leider ein Turnier in dieser Grössenordnung nicht zu. Seit fünf Wochen ist die Saison in der St.Galler Curlinghalle bereits schon beendet. Wegen der schlechten Aussenhülle an der alten Halle muss der Betrieb aus energietechnischen Gründen jeweils frühzeitig eingestellt werden. Ein Weiterbetrieb bis in den Frühling wäre bei den derzeitigen hohen Temperaturen aus finanzieller wie ökologischer Sicht nicht vertretbar. Die von Oktober bis März dauernde Curling Saison ist jeweils sehr kurz und stellt die Spitzenteams immer wieder vor Probleme in ihrer Trainingsgestaltung. Den St.Galler Curlerinnen und Curlern bleibt nur das Hoffen auf bessere Verhältnisse in der Zukunft. In Kürze soll nämlich im Lerchenfeld ein modernes und den heutigen Anforderungen genügendes regionales Curling Center entstehen. Im Herbst 2010 soll, wenn alles nach Plan läuft, das neue Curling Center St.Gallen bezugsbereit sein.

Perfektes Eis ist Voraussetzung

«Damit das grösste Turnier in St.Gallen zum zweiten Mal stattfinden kann, brauchte es viel Mut, Enthusiasmus und Einsatzwille aller Clubmitglieder», sagt der OK Präsident Paul Battilana. «Seit vergangener Woche sind viele freiwillige Helfer daran die Eishockey Markierungen mit Kreidemehl abzudecken und einen möglichst optimalen Aufbau der Eisdecke herzustellen». Zwischendurch werden die Linien mit Wollschnur und die Zielkreise mittels einer ins Eis eingelegten Folie markiert. Curling Eis ist komplett anders aufgebaut als das normale Hockeys Eis. Die einzelnen Rinks müssen absolut plan sein. Unregelmässigkeiten im Eis, Eispartikel und auch nur die kleinsten Schmutzpartikel auf dem Eis können einen Curlingstein aus schottischem Granit mit einem Gewicht von 20kg komplett von seiner Ideallinie abbringen. Die höchste Priorität am kommenden Wochenende hat für Battilana die Eisqualität und er hofft, während des ganzen Turniers für alle Teams die gleichen optimalen und fairen Bedingungen gewährleisten zu können.

Internationales Teilnehmerfeld mit Schweizer Top Spielern

Dass sich das St.Galler Frühjahrsturnier bereits im zweiten Jahr im Schweizer Turnier Kalender etablieren konnte, zeigt sicherlich eines, dass die St.Galler Curling Gemeinschaft in der Schweiz und über die Landesgrenzen hinweg bekannt ist und vielerorts jeweils auch als gern gesehene Gäste auftreten und eingeladen werden. Der für das Teilnehmerfeld Verantwortliche Rolf Matt ist denn auch sichtlich stolz, ein so hochkarätiges Feld in St.Gallen ankündigen zu dürfen. «Mit den Top Teams aus Deutschland und Österreich messen sich einige Spitzenteams aus der ganzen Schweiz und es ist auch für mich extrem spannend zu sehen, welches Team am Schluss als Sieger vom Eis gehen wird», meint der Spielleiter Matt. Er betont denn auch,

Sponsor:



Medien-Mitteilung 09.04.2009

dass von den 40 Teams viele für den Turniersieg in Frage kommen und es dadurch auch für die Zuschauer spannende Spiele zu sehen geben wird. Nicht weniger als 16 Swiss League Spieler können von Donnerstag Abend ab 18 Uhr, Freitag ab 14 Uhr, sowie Samstag und Sonntag jeweils ab 8 Uhr bewundert werden. Besonders erfreulich ist natürlich, dass die aktuelle Europameisterin Mirjam Ott vom Team Davos am Turnier mitspielen wird. Alle sind gespannt auf ihren und auch auf den Auftritt der A-Liga Vertreter von St.Galler Bär mit Claudio Pescia, Pascal Sieber, Reto Seiler und Marco Battilana. Der organisierende Club CC St.Galler Bär freut sich möglichst viele Zuschauer in der Curling Arena willkommen heissen zu dürfen.

Auch Rahmenprogramm vom Feinsten

Nebst den sportlichen Wettkämpfen ist auch das gesellschaftliche Programm an einem Curling Turnier wichtig. Auch da dürfen die Organisatoren ein interessantes und abwechslungsreiches Programm präsentieren. Während allen Spieltagen lädt die Curler Lounge und die Curler Bar mit freiem Blick auf die fünf Rinks zum Verweilen ein. Am Samstagabend werden dann alle Spielerinnen und Spieler zu einem Bankett in den Pfalz Keller in der St. Galler Altstadt eingeladen. In den klösterlichen Gewölben werden die Teilnehmer mit feinem Essen und Live Musik verwöhnt. Der OK Präsident Paul Battilana freut sich auf diesen Abend und erwähnt so ganz nebenbei noch, dass ein so grosses Curling Turnier über vier Tage in der Gastronomie und Hotellerie in der Stadt doch einiges an zusätzlicher Wertschöpfung generiert. Für die ganze Region Ostschweiz ist die Zukunft des St.Galler Curling Zentrums also nicht nur aus sportlichen Aspekten enorm wichtig und wertvoll. Der Name der Stadt St.Gallen als Tourismusdestination wird dank den Curlerinnen und Curlern immer wieder positiv über die Landesgrenzen hinweg und in die Schweiz hinaus getragen.

Weiter Infos unter www.curling-stgallen.ch und www.sgopen.ch.

Bildlegende:

Fotos vom letztjährigen Jubiläumsturnier, Impressionen aus der Eishalle Lerchenfeld

Sponsor:

